



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Jungfrau von Orleans**

**Hetsch, Louis**

**1890-11-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. November 1890.

Aufgehobenes Abonnement.

Dritte Volks-Vorstellung.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich von Schiller. Musik v. L. Hetsch.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schreiner.	Morgot,	} seine Töchter	Fräul. De Lant.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Louison,		Frl. Elling.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. v. Dierkes.	Johanna	} ihre Freier	Frau Fühling.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Etienne,		Herr Schilling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bassermann.	Claude Marie,	Herr Peters.	
La Hire,	Herr Baglawick.	Raimond,	Herr Lösch.	
Du Chatel, } Königl. Offiziere	Herr Eichrodt.	Bertrand, ein anderer Landmann.	Herr Grahl.	
Erzbischof von Rheims	Herr Moser.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.		
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Röhler	Herr Homann.	
Kaoul, ein lothringischer Ritter	Herr Tietzsch.	Röhlerweib	Frau Jacobi.	
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Röhlerjunge	Fräul. Wagner.	
Lionel, } englische Anführer.	Herr Kollet.	Ein englischer Hauptmann	Herr Tietzsch.	
Fastolf, }	Herr Starke.	Erster,	Herr Starke II.	
Ein Page des Königs.	Fräul. De Lant II.	Zweiter,	Herr Semes.	
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.	Dritter,	Herr Orth.	
Ein englischer Herold	Herr Starke.	Vierter,	Herr Strubel.	
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.	Fünfter,	Herr Eckert.	

Soldaten und Volk. Königliche Kronbeamte. Bischöfe. Marschälle. Mönche. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

### Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	per Platz	Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz	Mark 1.50
Logen I. Rangs	" "	" 2.—	Reserve-Loge II. Rangs	" "	" —.70
Logen II. Rangs	" "	" 1.50	Parterre	" "	" —.70
Logen III. Rangs	" "	" —.70	Reserve-Loge III. Rangs	" "	" —.70
Sperrloge der Reserve-Loge I. Rangs	" "	" 3.—	Gallerie-Loge	" "	" —.40
Sperrloge der Reserve-Loge II. Rangs	" "	" 1.50	Gallerie	" "	" —.20
Sperrloge in dem Parquet	" "	" 1.50			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Leupoldstraße Nr. 96.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Dienstadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklich und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 14. November 1890. 12. Vorstellung im Abonnement B.

## Hoffmann's Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Bildern, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmann's Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Anfang 7 Uhr.